

Große Anfrage der Fraktion der CDU

Kooperation zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St.-Joseph-Stift

Im Bereich Neonatologie bestand seit zwölf Jahren eine Kooperation zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St.-Joseph-Stift. In diesem Kooperationsvertrag war geregelt, dass Kinderfachärzte des Klinikums Bremen-Mitte einen Teil der Neugeborenenbetreuung im St.-Joseph-Stift übernehmen. Diese Kooperation im Bereich Neonatologie zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St.-Joseph-Stift ist seitens der Klinikums Bremen-Mitte fristlos aufgekündigt worden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Kooperation zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St.-Joseph-Stift?
2. Aus welchem Grund wurde der Kooperationsvertrag zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St.-Joseph-Stift fristlos gekündigt?
3. Wie entwickelten sich die Geburtenzahlen im Klinikum Bremen-Mitte seit 2007 bis heute?
4. Wie entwickelten sich die Geburtenzahlen im St.-Joseph-Stift seit 2007 bis heute?
5. Wie entwickelte sich die Kooperation zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St. Joseph-Stift?
6. Welche konkreten Probleme ergaben sich in der zwölfjährigen Kooperation zwischen dem Klinikum Bremen-Mitte und dem St.-Joseph-Stift?
7. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Antrag des St.-Joseph-Stifts auf Einrichtung einer Neonatologie-Einheit mit zusätzlichen Betten und der Kündigung des Kooperationsvertrages, und wenn ja, inwiefern?
8. Welche Auswirkungen hat die Kündigung des Kooperationsvertrages auf die medizinische Versorgung der Patienten in der Stadtgemeinde Bremen und für den Gesundheitsstandort Bremen?

Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Heiko Strohmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU